

BaustatikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

BaustatikerInnen bemessen und berechnen Bauwerke oder Bauteile nach statischen Gesichtspunkten. Dabei verwenden sie Computer und spezielle Softwareprogramme wie z. B. CAD (Computer Aided Design) und BIM (Building Information Modeling - digitale Gebäudedaten-Modellierung). In der Regel nehmen sie die Entwürfe und Pläne von Architektinnen und Architekten entgegen und berechnen die bautechnische bzw. baustatische Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit.

BaustatikerInnen arbeiten in privaten Bauunternehmen, öffentlichen Bauämtern sowie in Architektur- und Konstruktionsbüros. Sie zeichnen sich vor allem durch ausgeprägtes technisches Wissen und präzise Arbeitsweise aus. BaustatikerInnen arbeiten im Team mit Architektinnen/Architekten und BautechnikerInnen und haben Kontakt mit verschiedenen Fachkräften und Spezialistinnen/Spezialisten des Bauwesens.

Ausbildung

Für den Beruf BaustatikerIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bautechnik, Bauphysik oder Baustatik erforderlich. Für eine selbstständige Berufsausübung ist darüber hinaus die Ziviltechnikprüfung erforderlich (siehe ZiviltechnikerIn).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Nutzungsanforderungen und Baugrundbeschaffenheit analysieren
- baustatische Berechnungen durchführen
- Bauteile und Bauwerke bemessen, Belastungen errechnen, den richtigen Baustoff auswählen
- Schnittkräfte ermitteln und Stabilitäts-, Spannungs- und Standsicherheitsnachweise erstellen
- ArchitektInnen und BautechnikerInnen beraten
- Konstruktionspläne und Baupläne erstellen (mittels CAD)
- Datenbanken und technische Dokumentationen führen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise